

Wer heimlich seine Wohnstatt

T: Nach Ulenbergs Psalmen 1582.
W: Vehe 1537, hier aus Cantica spiritualia 1844/47.

Satz: Jörg Spranger

Bewegt

Sopran
Alt

1. Wer heimlich sei-ne Woh-ne-statt im Schutz des Al-ler-
2. Er weiß ja, daß zu je-der Frist der Herr sein Heil und
3. Denn Gott nach sei-nem ho-hen Rat be-foh-len sei-nen
4. Ich will, spricht Gott, dir hel-fen aus und-seg-nen Hei-mat

Tenor
ad lib.

1. Wer heimlich sei-ne Woh-ne-statt im Schutz des Al-ler-
2. Er weiß ja, daß zu je-der Frist der Herr sein Heil und
3. Denn Gott nach sei-nem ho-hen Rat be-foh-len sei-nen
4. Ich will, spricht Gott, dir hel-fen aus und-seg-nen Hei-mat

Baß

1. blei - - - - - bet ohn' - Ge - fahr
2. Gleich _____ ei - ner star - ken Wehr
3. daß _____ auf dem We - ge gut
4. Wer _____ meinen Na - men kennt,

1. -höch - sten hat, der blei - bet si - cher ohn' - Ge - fahr in
2. Hof - fen ist. Gleich ei - nem Schild zu star - ker Wehr steht
3. En - geln hat, daß auf dem We - ge treu und gut der
4. ihm - und Haus. Denn er, der mei - nen Na - men kennt, mich

1. höch - sten hat, der blei - - bet si - cher ohn' - Ge - fahr in
2. Hof - fen ist. Gleich ei - nem Schild zu star - ker Wehr steht
3. En - geln hat, daß auf dem We - ge treu - und gut der
4. ihm - und Haus. Denn er, der mei - nen Na - men kennt, mich